



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: Kommunalen Klimaschutz weiter stärken – European Energy Award für Leistungen im Umwelt- und Klimaschutz an acht Kommunen verliehen**

Glauber: Kommunalen Klimaschutz weiter stärken – European Energy Award für Leistungen im Umwelt- und Klimaschutz an acht Kommunen verliehen

5. November 2019

Kommunen sind wichtige Partner für einen erfolgreichen Klimaschutz. Sie setzen innovative Projekte zur Einsparung von Energie und CO₂ vor Ort um. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte bei der Preisverleihung des European Energy Award (eea) an acht Kommunen heute in Lindau: „Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung der kommenden Jahrzehnte. Dies können wir nur gemeinsam meistern. Wir sind beim Umwelt- und Klimaschutz auf die Unterstützung unserer Kommunen angewiesen. Gemeinsam stärken wir das Bewusstsein, stellen Informationen bereit und motivieren zum Handeln. Der European Energy Award soll Anerkennung für das Geleistete und Ansporn für die Zukunft sein.“

Der European Energy Award unterstützt seit 12 Jahren bayerische Kommunen, die sich beim Schutz des Klimas in besonderer Weise engagieren. Der eea ist ein Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren, das Anreize für eine erfolgreiche Klimaschutzpolitik in Kommunen schaffen will. Alle drei Jahre wird die Arbeit der Kommunen einer externen Bewertung unterzogen. In Bayern nehmen aktuell rund 30 Kommunen am eea teil.

Folgende Landkreise, Städte und Gemeinden wurden in diesem Jahr mit dem eea ausgezeichnet:

Der **Markt Wiggensbach** hat ein innovatives Projekt im Bereich der Trinkwasserversorgung verwirklicht. Eine Photovoltaik-Freiflächenanlage inklusive Batteriespeicher produziert den benötigten Strom für die Trinkwasserpumpen. Der Markt Wiggensbach wird nach 2014 zum zweiten Mal für sein Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet.

Der **Markt Altusried** hat im Mai 2018 eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um ein Erdgas-Blockheizkraftwerk, das auf einem Anhänger montiert ist und an unterschiedlichen Standorten eingesetzt werden kann. Im Sommer wird damit das Freibad beheizt, von Oktober bis Mai versorgt es den Wärmeverbund rund um die örtliche Schule.

Seit dem Jahr 2006 wurde in der **Stadt Bobingen** ein kommunales Energiemanagement entwickelt, bei dem monatlich alle Strom-, Wärme- und Wasserverbräuche analysiert werden. Die Liegenschaften werden hinsichtlich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen untersucht. Ein jährlicher Energiebericht rundet das Energiemanagement ab. Bereits 2015 wurde der Stadt Bobingen der European Energy Award verliehen.

Der **Landkreis Dillingen** ist in seinem Einsatz für erneuerbare Energien vorbildlich. Im Landkreis Dillingen wird deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt als verbraucht wird. 95 Prozent der kommunalen Liegenschaften werden darüber hinaus mit erneuerbarer Wärme versorgt. Im Zuge von energetischen Gebäudesanierungen werden die Liegenschaften kontinuierlich auf erneuerbare Energien umgestellt.

Der **Landkreis Oberallgäu** zeichnet sich durch seine kommunale Energieallianz mit den kreisangehörigen Kommunen aus. Die Allianz stärkt die erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in den teilnehmenden Gemeinden. So verpflichten sich die Kommunen zu einer laufenden Verbrauchsdatenerfassung für ihre Liegenschaften.

Der **Landkreis Regensburg** engagiert sich zusammen mit der „Kommunalen Energie Regensburger Land eG“ (KERL eG) im Bereich eCarsharing. In der Genossenschaft sind neben dem Landkreis Regensburg auch die 41 Landkreis-Kommunen Mitglied. Die KERL eG bietet an ausgewählten Standorten insgesamt zehn E-Autos zum Mieten an. Monatlich werden je Fahrzeug zwischen 2.000 und 3.000 Kilometer zurückgelegt. Die KERL eG leistet damit einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität in der Region.

Der **Markt Scheidegg** erhält in diesem Jahr den European Energy Award in Gold. Besonders überzeugend ist die Arbeit des Energieteams. Es besteht aus Mitgliedern aus Verwaltung, Bürgerschaft und Fachleuten. Ihr Ziel ist es, die Klimaneutralität der Gemeinde zu erreichen. Eine wichtige Zielgruppe für die Klimaschutzarbeit sind die jüngsten Einwohner Scheideggs: Das Energieteam veranstaltet jedes Jahr einen Energietag an der örtlichen Grundschule. Der Markt Scheidegg nimmt seit 2007 am European Energy Award teil und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die **Stadt Lindau** wurde für ihr Engagement mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet. Das „Klimafreundliche Lindauer Mobilitätskonzept“ (KLiMo) will eine attraktive Alternative zum Auto bieten. Neben dem Fuß- und Radverkehr stellt der öffentliche Personennahverkehr ein wichtiges Element des Gesamtverkehrssystems dar. Ein wichtiger Bestandteil des KLiMo sind die zahlreichen

Aktionen, um für das Thema Mobilität und die daraus resultierenden Probleme vor Ort zu sensibilisieren.

Hinweis: Fotos von der Preisverleihung und die Laudationes können nach der Veranstaltung unter <http://www.stmuv.bayern.de/themen/klimaschutz/kommunal/eea.htm> heruntergeladen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

